

### **„Immervoll“-Fass auf dem Friedhof St. Martin**

Seit einigen Jahren wird die untere Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof St. Martin mit dem Überlauf des Wassers vom Römerkanal gespeist. Hierdurch kann wertvolles Trinkwasser gespart werden, die Trinkwasserleitung muss hier aktuell gar nicht mehr für Gießwasser in Betrieb genommen werden. Da der Betonbottich nicht mehr dicht und nicht mehr zu reparieren war, wurde letztes Jahr ein Plastikfass als Wassersammelstelle aufgestellt. Damit auch hier kein Wasser verschwendet wird, wurde die Entnahmestelle dankenswerterweise von Herrn Philipp Heim so umgebaut, dass nur noch so viel Wasser vom Römerwasser nachläuft, wie auch verbraucht wird. Gleichzeitig läuft das Fass immer wieder voll, wenn Wasser aus dem Fass entnommen wird. Leider wurde nun am Schwimmer, der den Wassernachfluss reguliert, dermaßen manipuliert, dass er nicht mehr zu reparieren war und das Fass leer blieb. Der Schaden konnte durch Austausch der beschädigten Teile behoben werden – unnötiger Zeit- und Kostenaufwand. Es wird daher gebeten, die Mechanik – die extra in einem Schutzrohr verbaut ist - nicht zu verändern, sondern einfach nur das Wasser mit Gießkannen zu entnehmen, das benötigt wird. Das Fass läuft dann automatisch wieder voll und kein Wasser wird verschwendet. Falls es einmal zu einer Störung kommt, einfach im Gemeindebüro oder direkt bei Philipp Heim melden und bitte nicht selbst Hand anlegen. Um Beachtung wird gebeten.



Beschädigte und mit Draht fixierte Nachlafeinheit – so soll es nicht sein



„Immervoll“-Fass mit automatischem Wassernachlauf – nach Reperatur